

Fahrrad-Rallye

Willkommen zum. 2. Rennwochenende in diesen außergewöhnlichen Zeiten!

Kurzfristig wurden die beiden Rennen zu Friedensfahrten umfunktioniert, d.h. jeweils die erste Hälfte des dritten und vierten Rennens wird gemeinschaftlich mit Fahnen und Plakaten für den Frieden stattfinden – ohne Wettbewerb. Anschließend werden die Utensilien beiseitegelegt und das eigentliche Wettrennen beginnt.

Der Startschuss fällt und Tanja, Peter, Doc, Giro, Osterhasi. K. und Turbo machen sich als Botschafter des Friedens auf den Weg. Alle scheinen es ein wenig zu genießen und die Menge am Rande klatscht allen gleichermaßen Applaus – ein ganz neues Fahrgefühl. Zwei Stunden sind ungefähr angesetzt, um die erste Hälfte des Rennens zu absolvieren und das scheint bei dem aktuellen Tempo des Feldes auch durchaus realistisch. Wollen wir hoffen, dass diese zwei Stunden gewinnbringend eingesetzt werden.

Nach den zwei Stunden wird der Start des eigentlichen Rennens mit dem Schicken einer Friedenstaube in Richtung Osten eingeleitet. Schon gleich setzen sich K. und Osterhasi an die Spitze. Die Verfolgung nehmen Tanja, Turbo sowie Peter auf. Giro und Doc hingegen haben sich so an das Tempo der Friedensfahrt gewöhnt und fahren einfach so weiter. Wenn es sich die beiden nicht noch anders überlegen, müssen sie in diesem Rennen mit 0 Punkten zufrieden sein. Anders sieht es bei K. und Osterhasi aus. Hier scheint der Sieg für beide in Aussicht zu stehen, aber nur einer wird sich am Ende 7 Punkte sichern können. Bis dahin sind es aber noch fast 40 Kilometer. Inzwischen haben sich die Verfolger aufgeteilt. Der Turbo scheint heute ein wenig zu stottern und so können sich Tanja und Peter absetzen. Ist das schon eine Vorentscheidung bei den Rängen mit und ohne Punkte? Das Spitzenduo nähert sich so langsam dem Zielort. Noch immer fahren K. und Osterhasi dicht beieinander. Just in diesem Moment aber versucht sich Osterhasi zu lösen. K. scheint ein wenig überrascht des Spurts knapp 5 Kilometer vor dem Ziel. Aber kurz darauf zieht K. nach und macht sich direkt zur Verfolgung auf. Osterhasi lässt aber nicht nach und K. muss sich mächtig ins Zeug legen, um nicht den Abstand weiter wachsen zu lassen. Aber so sehr sich K. auch bemüht, der Abstand zu Osterhasi wird doch zusehends größer. Als Osterhasi die Zielgeraden erreicht, sind es schon 50 Meter. K. setzt nochmals alles auf eine Karte, aber Osterhasi ist einfach zu stark heute. 7 Punkte sind der Lohn und kurz darauf kann K. die 4 Punkte auf dem Konto gutschreiben. Auf die weiteren Verfolger müssen wir ein paar Minuten warten, dann aber biegen Tanja und Peter fast nebeneinander auf die Zielgeraden ein. Wer hat noch die meisten Kraftreserven. Tanja setzt zuerst zum Endspurt an, aber Peter ist vorbereitet und zieht unmittelbar daraufhin nach. Den zwischenzeitliche Vorsprung einer halben Radlänge kann Tanja nicht halten. Mit kraftvollen Pedalritten kommt Peter wieder heran. Und nicht nur das, auf den letzten Metern muss sich Tanja ihm doch noch geschlagen geben, Damit gehen 2 Punkte an Peter und für Tanja bleibt nur der letzte P-Punkt. Etwas später erreicht auch Turbo das Ziel und schließlich trudeln auch noch Doc und Giro ein, die im Sinne einer Friedensgemeinschaft nebeneinander über die Ziellinie fahren. Leider gibt es dafür „nur“ Hochachtungspunkte, aber leider keine P-Punkte.

Das zweite Rennen an diesem Wochenende beginnt so wie das erste – mit Friedenskundgebungen. Nach der Hälfte der Rennstrecke wird dann das Wettrennen eingeläutet. Erneut setzt sich K. an die Spitze, dieses Mal gefolgt von Giro. Mit etwas Abstand formieren sich erneut Tanja und Peter als Verfolger, hinzu gesellen sich Turbo und Osterhasi.

Bereits 20 Kilometer vor dem Ziel will es dann Giro wissen. Kurzerhand forciert Giro das Tempo, so dass K. dem nicht mehr folgen kann. Das ruft dann die Verfolger auf den Plan. Tanja und Peter bekommen dadurch Aufwind und versuchen sich, K. näher zu kommen. Vorne vergrößert Giro ständig seinen Vorsprung. K. hingegen verliert ständig von seinem Vorsprung vor Tanja und Peter. Dahinter klafft eine Lücke zu Turbo und Osterhasi. Aber nun setzt Osterhasi zu einem Zwischenspurt an. Turbo hat wohl immer noch Vergaserprobleme, denn so richtig kommt sein Turbo nicht zum Einsatz, Auch vorne tut sich noch was. K. besinnt sich wieder seinen Stärken und stoppt den ständigen Verlust seines Vorsprungs vor den beiden Verfolgern. Dies wiederum bekommen das mit und lassen sich daraufhin ein wenig zurückfallen. Sie müssen sich nun nur vor

Osterhasi in Acht nehmen. Aber schalten wir mal kurz an die Spitze. Dort erreicht Giro gerade die Zielgeraden. Unbedrängt sichert sich den Tagessieg und damit hat Giro drei von vier E-Rennen in dieser Saison gewonnen. Da von K, noch nicht zu sehen ist, schauen wir mal, wie es bei Turbo aussieht. Inzwischen konnte er den Abstand zu Peter und Tanja halbieren. Aber immer noch beträgt Turbos Rückstand ungefähr 500 Meter. K. hingegen nähert sich nun dem Ziel. Weit und breit ist aber keine Konkurrenz zu sehen. Die 4 Punkte scheinen K. sicher zu sein, wenn er nicht noch die Kontrolle über sein Rad verliert und einen sogenannten Satz macht. Eine Kurve noch und das Ziel ist in der Ferne zu sehen. Aber auch diese Kurve nimmt K. sicher und wenig später ist der Platz 2 gesichert. Da die Ankunft von Tanja, Peter und auch von Osterhasi in Kürze erwartet wird, verharren wir solange hier, Als Tanja und Peter in die Zielgeraden einbiegen, hat Osterhasi noch 150 Meter Rückstand. Da müsste schon ein kleines Wunder geschehen, zumal sich nun die Bilder vom letzten Rennen wiederholen: Tanja setzt zuerst zum Endspurt an, aber Peter ist vorbereitet und zieht unmittelbar daraufhin nach. Den zwischenzeitliche Vorsprung einer halben Radlänge kann Tanja nicht halten. Mit kraftvollen Pedalritten kommt Peter wieder heran. Und nicht nur das, auf den letzten Metern muss sich Tanja ihm doch noch geschlagen geben, Damit gehen 2 Punkte an Peter und für Tanja bleibt nur der letzte P-Punkt. Osterhasi hat sich nicht mehr näher heranpirschen können und muss nun leer ausgehen, Ebenso ohne Punkte bleibt etwas später Turbo und als Doc die Ziellinie überquert ist Giro bereits kräftig seinen Dreifach-Erfolg feiern.

Damit ist klar, dass Giro die Gesamtwertung anführt. Der ewige Zweite aller vier Rennen ist mit 5 Punkten Abstand natürlich auf Rang 2 der Gesamtwertung. Mit zwei weiteren zweiten Plätzen bei gleichzeitiger Zurückhaltung von Giro könnte er diesen dann sogar noch überflügeln. Aber kann K. seine Serie beim nächsten Mal noch fortsetzen? Für Osterhasi auf Rang 3 müssen schon zwei Siege her, da sein Abstand bereits 11 Punkte beträgt. Peter bringt es aktuell auf 7 Punkte und benötigt ebenfalls 2 Siege, um weit nach vorne zu kommen. Nur wenn Giro seine Serie nicht fortsetzt, könnte es für Peter reichen (und dann nur mit Giro geteilt). Tanja hat nur die zwei an diesem Wochenende erzielten Punkte. Ohne Punkte sind aktuell noch Doc und Turbo.

3. E-Rennen

1) Osterhasi	7,0
2) K. Beko	4,0
3) Peter Pedalix	2,0
4) Tanja Korominas	1,0
5) Turbo Tobi	0,0
6) Giro Italix	0,0
6) Doc Brown	0,0

4. E-Rennen

1) Giro Italix	7,0
2) K. Beko	4,0
3) Peter Pedalix	2,0
4) Tanja Korominas	1,0
5) Osterhasi	0,0
6) Turbo Tobi	0,0
7) Doc Brown	0,0

Zwischenstand nach 4 E-Rennen

1) (1) Giro Italix	21,00	1	1	6	1	(Christian Weiß)
2) (2) K. Beko	16,00	2	2	2	2	(Klaus Beer)
3) (3) Osterhasi	10,00	3	4	1	5	(Peter Twellmann)
4) (3) Peter Pedalix	7,00	4	3	3	3	(Michael Sooß)
5) (5) Tanja Korominas	2,00	5	6	4	4	(Heiko Manthey)
6) (5) Doc Brown	0,00	7	5	6	7	(Stefan Heckmann)
(5) Turbo Tobi	0,00	6	7	5	6	(Tobias Weiß)

Bis zum nächsten Mal macht es gut

Michael